

## Anmeldung

Ich melde mich zum Fachtag des Forums Weltanschauungen „**Wutbürger, Reichsbürger und die Neuen Rechten**“ – Kirche und Rechtspopulismus an:

Name:.....

Anschrift: .....

.....

Tel:.....

E-Mail:.....

Unterschrift.....

Anmeldung bis zum 6. April 2018 bitte an:

Beate Preisinger  
Landeskirchenamt der EKM  
Michaelisstraße 39  
99084 Erfurt  
Tel. 0361-51800334, Fax -319,  
beate.preisinger@ekmd.de

## Fachtag Kirche und Rechtspopulismus

**Termin:** 18.04.2018, 10:00 bis 16:30 Uhr

**Ort:** Landeskirchenamt der EKM,  
Michaelisstraße 39,  
99084 Erfurt

**Leitung:** Pfarrer Sören Brenner, Schulbeauftragter  
der Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM)  
und Vorsitzender der AG Konfessionen –  
Religionen – Weltanschauungen der EKM  
und Ev. Landeskirche Anhalts

Mail: sb.halle@ekmd.de

**Kosten:** 10 Euro

Bitte überweisen an:

Ev. Bank

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0000 00

RT1SB00.5530.001430ST+Name

„**Wutbürger, Reichsbürger  
und die Neuen Rechten**“

**Kirche und  
Rechtspopulismus**

Fachtag des  
Forum Weltanschauungen



## **Wutbürger, Reichsbürger und die "Neuen Rechten" - Fachtag Forum Weltanschauungen**

Wer bis vor Kurzem meinte, über Outfit und Geisteshaltung rechter Extremisten informiert zu sein, muss sich neu orientieren: Keine Glatzen mit Springstiefeln dominieren die Szene, sondern smarte Jungs in Sneakern.

Die "Identitäre Bewegung" gibt sich modern. Ihr Stil ist von anderen alternativen Lebensentwürfen nicht mehr zu unterscheiden. Sie benutzt intensiv soziale Netzwerke.

Viele Experten sagen, die Identitären seien rechts-extrem. Vom Verfassungsschutz werden sie beobachtet, weil es Anhaltspunkte für "Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung" gebe.

Auch die "Reichsbürger" geraten zunehmend in den Fokus des Verfassungsschutzes, weil sie die Existenz der Bundesrepublik Deutschland als legitimer und souveräner Staat bestreiten und Gerichtsbeschlüssen und Verwaltungsentscheidungen keine Folge leisten.

Sowohl Vertreter der "Neuen Rechten" als auch Reichsbürger geben sich gelegentlich kirchennah und sind in ihren Kirchengemeinden keine Unbekannten. Das macht auch eine theologische Vergewisserung notwendig.

Der Fachtag will einen Diskussionsprozess voranbringen und sich mit diesen weltanschaulichen Gemengelagen und ihren gesellschaftlichen Konnotationen mit Hilfe sachkundiger Referenten auseinandersetzen.

Dazu herzliche Einladung!

## **Ablauf**

09.30 Uhr Anmeldung, Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Impulse

**Dr. Hilke Rebenstorf**, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD in Hannover

**Sebastian Striegel (Mdl)**, Innenpolitiker Bündnis 90/Die Grünen, Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt

**Christina Büttner**, EZRA Thüringen, mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

**Dr. Frank Hiddemann**, Pfarrer, Gera

**Markus Nierth**, evang. Theologe, Elsteraue-Tröglitz

**Dr. Sven Petry**, Pfarrer, Tautenhain,

**Dr. Gisa Bauer**, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kirchengeschichte Universität Leipzig

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Workshops:

**1. Vertiefender Blick auf Thüringen:** Chr. Büttner

**2. Vertiefender Blick auf Sachsen-Anhalt:**  
S. Striegel/S Brenner:

**3. Religion und Vorurteil – Anschlussmöglichkeiten für den Rechtspopulismus:** H. Rebenstorf: „

**4. Ursachen der Radikalisierung:** M. Nierth:

**5. Evangelikalismus und Rechtspopulismus:** G. Bauer

15.00 Uhr Abschlusspodium  
mit OKR Albrecht Steinhäuser, Markus Nierth, Sebastian Striegel, Pfarrer Dr. Frank Hiddemann, Ökumenische Akademie Gera, OKR Christhard Wagner

16.30 Uhr Reisesegen